RUND ZUM QUADRAT

FUNKELKONZERT S

17.–20. APRIL 2026
ELBPHILHARMONIE KAISTUDIO

17.–20. April 2026 | Elbphilharmonie Kaistudio

FUNKELKONZERT S

JIHUN CHOI TANZ
JIN LEE TANZ

DUO DUOR
HILA OFEK HARFE
ANDRÉ TSIRLIN SAXOFON

CEREN ORAN REGIE, CHOREOGRAFIE
RAGNA HEINY KOSTÜME
ANNA KOHLWEIS ILLUSTRATION

»RUND ZUM QUADRAT«

Eine musikalische Tanzperformance über geometrische Formen in der Natur

DIE MUSIK:

Mario Korunic: Oktoberfest Karussell
Antonio Vivaldi: La Folia
Harold Arlen: Somewhere over the Rainbow
Duo Duor: Children Lullaby
Amit Weiner: Ancient Echoes of Psalms

Principal Sponsors

KÜHNE STIFTUNG Julius Bär ROLEX

© Sébastien Grébille

ZUM PROGRAMM

Vom Kreis bis zum Quadrat, vom Dreieck bis zum Trapez: Diese geometrischen Formen kommen in der Natur ebenso vor wie in der Kunst. Und in dieser Tanzperformance werden sie spielerisch in Bewegung versetzt. Nicht zuletzt hat auch die Musik mit Farben und Formen zu tun. Wer die Augen und Ohren weit öffnet, wird überall Verbindungen spüren und staunen, wenn die Formen zu tanzen beginnen, im unendlich Großen und im unendlich Kleinen.

3 FRAGEN …

© Christoph Gredler

Ceren Oran

© Anna Kohlweis

Anna Kohlweis

… an die Choreografin und Regisseurin **Ceren Oran** und die Illustratorin **Anna Kohlweis**

1. Rund zum Quadrat? Was soll der Titel bedeuten?
Kleinkinder interessieren sich in den ersten Lebensjahren sehr für Formen und Gestalten. In »Rund zum Quadrat« spielen wir mit diesen Formen und schauen, wie sie sich verwandeln können. Man kann die Formen an vielen Stellen im Stück wiedererkennen: in den visuellen Elementen, in der Musik und in der Choreografie. Genau dafür steht der Titel.

2. Wo seht ihr die Verbindungen zur Natur?
Wenn wir die Natur betrachten, erkennen wir all diese Grundformen ebenfalls. Die Sonne und der Mond sind rund, ein Berg kann dreieckig sein, eine Holzhütte ist ein Quadrat mit einem Dreieck obendrauf. Äste bestehen aus vielen übereinanderliegenden Linien. Wir haben viele dieser Beispiele in vereinfachter Form für unser Stück verwendet.

3. Folgen die Tänzer:innen eher den Zeichnungen oder die Zeichnungen den Tänzer:innen?
Das ist ein Zaubertrick, den wir nicht verraten wollen. Aber sagen wir mal so: Sie arbeiten harmonisch zusammen und haben ein sehr gutes Gespür für das richtige Timing.